

# Kunst und delikates Essen im Angebot

## Verbindung der WM Galerie mit neuer Flammerie

Zu den Errungenschaften der Zivilisation gehören Kunst und delikates Essen. Genau diese beiden Komponenten des Lebensgenusses haben Monika Joas und Bernd Grötzner nun zu einem kombinierten Angebot zusammengefügt. In Dillingen haben sie an der Ecke Robert-Bosch-Straße/Heimgartenstraße nach dem WM Atelier nun auch eine Flammerie eröffnet.

Damit ist eine Planung realisiert worden, die auf reiflicher Überlegung beruht. In dem aus Holz gefertigten neuen Geschäftsgebäude können Besucher und Kunden jetzt Kunst und zugleich gutes Essen genießen.

Nach der Eröffnung des WM Ateliers im Jahre 2011, erfolgte nun die Fertigstellung der Flammerie. Oberbürgermeister Frank Kunz bestätigte den Inhabern, dass das kombinierte Angebot für Dillingen eine willkommene Bereicherung sei und deshalb auch gute Chancen auf Akzeptanz bei Feinschmeckern und Kunstfreunden habe. „Die Idee, Kunst und delikates Essen zu einem kombinierten Angebot zu verbinden, erweist sich



**Oberbürgermeister Frank Kunz (rechts) beglückwünscht Monika Joas und Bernd Grötzner zur Verwirklichung ihrer besonderen Geschäftsidee.**

bestimmt als gute Geschäftsgrundlage.“

Gastronom Bernd Grötzner ist Mitglied der deutschen Slow-Food-Organisation und verfügt als jahrelanger Betreiber des Ulmer Lokals „Ofaschlupfer“ über reiche gastronomische Erfahrung. In der offenen Küche der Flammerie verfügt er nun über optimale technische Einrichtungen, die Spaß am Kochen und eine anregende Gastlichkeit bereiten. Viele Gerichte

werden auf einer Teppanyaki Edelstahlgrillplatte gesund und schonend fast ohne Fett hergestellt. Alle Speisen werden frisch zubereitet. Die Zutaten kommen je nach Saison aus dem eigenen Garten oder frisch vom Markt. Das Fleisch bezieht Grötzner von der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall. Zahlreiche Spezialitäten sind von der heimischen und der spanischen Küche beeinflusst. Die Flammerie verfügt

über Plätze im Innen- und Außenbereich. Bei Bedarf wird auf dem Grundstück ein Gästezelt errichtet. Zum ständigen Angebot gehören Flammkuchen nach original Elsässer Art in vielen Varianten.

Monika Joas, Designerin und Grafikerin, hat das WM Atelier seit der Eröffnung bereits zu einer bekannten Adresse für Kunstfreunde gemacht. Das Atelier ist als eine „Stätte der Begegnung“ konzipiert, betont Monika Joas. Bilderrahmen und Passepartout-Zuschnitte orientieren sich grundsätzlich an den individuellen Wünschen der Kunden. Gerahmt werden Gemälde und Fotos, wofür mehr als hundert Holz- und Aluminiumprofile sowie Wechselrahmen zur Verfügung stehen. Originalgemälde und Kunstdrucke gehören zum ständigen Sortiment. Auch Dekorationswünsche können erfüllt werden und Präsente für viele Gelegenheiten bereitgehalten.

Bilder und Text: Erich Pawlu